

Lagebericht des Vorstands für das Jahr 2025

Ausgangslage

Das politische Umfeld für erneuerbare Energien in Deutschland ist von einem Spannungsfeld zwischen ambitionierten Ausbauzielen und Kritik an der aktuellen Energiepolitik geprägt. Grundsätzlich befinden sich die Erneuerbaren Energien aufgrund der nationalen und internationalen Entwicklungen momentan in einer Situation der Unsicherheit.

Jahresverlauf

Der Stromabnahmevertrag (Power Purchase Agreement – PPA) mit den Stadtwerken Hameln Weserbergland wurde in 2024 für das Jahr 2025 zu den gleichen Konditionen verlängert.

Mit unseren Servicedienstleister Vestas einigten wir uns für unsere Windenergieanlage Klein Hilligsfeld erfolgreich auf eine Übernahme des Ertragsausfalls zum Stillstand 2023/2024.

PV-Anlagen

Die Erträge sind im Jahr 2025 zu dem Vorjahr wieder leicht gestiegen. Die Photovoltaikanlagen liefen 2025 weitgehend störungsfrei. Die Anlagen produzierten in der Heinestraße 158,1 MWh und auf dem Dach bei Rathing 108,6 MWh.

Verrechnet mit den langfristigen EEG-Vergütungen für die PV-Anlagen ergibt sich ein Rohertrag von ~75.000 €.

Windenergie

Der Windertrag im Jahr 2025 lag an unserem Standort rund 20% unter unserem Durchschnitt der Jahre 2018 bis 2025. Das Jahr war deutschlandweit ein Desaster für Windkraftbetreiber. Die Vorsitzende der BDEW-Hauptgeschäftsführung, Kerstin Andreae wird am 17.12.2025 im ZDF-Heute mit den Worten zitiert, dass das Windjahr 2025 "das schlechteste Jahr seit Beginn der Aufzeichnungen vor 80 Jahren" war. Einzelheiten zu den Erträgen finden Sie auf unserer Homepage.

Mitgliederentwicklung per 31.12.2025

- Bestand 213 Mitglieder
- Gezeichnet sind 1.416 Geschäftsanteile im Gesamtwert von 283.200 €.
- Mitglieder-Darlehen gesamt 1.555.297,62 €.

Jahresabschluss

Unser positives Jahresergebnis erreichten wir aufgrund der Einigung mit unserem Servicedienstleister Vestas und der sich daraus ergebenden Sonderzahlung.

Die Winderträge liegen im ersten Quartal 2026 erneut unterhalb der letzten Jahre. Entsprechend beschränken wir uns auf die Auszahlung des Garantiezinses.

Um die verfügbare Liquidität der Genossenschaft weiterhin zu stärken, schlägt der Vorstand in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss aus 2025 den Rücklagen zuzuführen.

Ausblick

Die Entwicklung des Windprojektes mit der Bürger-Energie Hummetal eG (BEH) hat im letzten Jahr große Schritte gemacht, stagniert durch verschiedene Faktoren jedoch momentan.

Der Vorstand untersucht gemeinsam mit dem Aufsichtsrat weitere Projektoptionen. Dazu zählen die Entwicklung von Agri- PV Projekten in Kombination mit einem Batteriespeicher, als auch die Option eines unabhängigen Batteriespeichers.

Wir bedanken uns bei den Mitgliedern für Ihre Treue und freuen uns auch im kommenden Jahr auf ein vertrauensvolles Miteinander.

Coppenbrügge, den 29.04.2026

Energie-Genossenschaft Weserbergland eG
Der Vorstand

Silke Hölscher & Frank Umbach